

Sehr geehrte, liebe Mitglieder des Förderkreises,

endlich läuft der Opernbetrieb in der Deutschen Oper Berlin wieder auf vollen Touren. Die erste Premiere COSI FAN TUTTE hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit als Förderkreis ist. Ich denke wir können alle stolz sein, wie gut sich unsere einstigen Stipendiaten entwickelt haben: Alexandra Hutton als bezaubernde Despina, Stephanie Lauricella als Dorabella und Noel Bouley als Don Alfonso waren musikalisch beeindruckend.

Schon naht die nächste Premiere (13. November 2016). Der November steht ganz im Zeichen von Giacomo Meyerbeers DIE HUGENOTTEN. Seine wohl berühmteste Oper können Sie bei uns in Starbesetzung erleben: mit Juan Diego Flórez (Raoul von Nangis) und Patrizia Ciofi (Marguerite von Valois). Inszenieren wird David Alden, dessen Arbeit an unserem Haus von Britten's PETER GRIMES und BILLY BUDD sicher einigen noch in Erinnerung ist. Natürlich sind Sie uns zur Generalprobe herzlich willkommen. Bitte finden Sie sich am Donnerstag, 10. November schon um **16 Uhr** in der Deutschen Oper Berlin ein!

Zum Premieren-Pausen-Empfang sind Sie als **Mitglied des Förderkreises** wieder herzlich eingeladen (es erfolgt keine separate Einladung!). Zum Einlass im 1. Rang zeigen Sie netterweise bitte Ihren Mitgliedsausweis vor. Die neuen Mitglieder, die noch keinen Ausweis erhalten haben, sind selbstverständlich herzlich willkommen. Bitte sagen Sie unseren Damen und Herren vom Einlasspersonal Bescheid. Ich bin auch anwesend und helfe gerne weiter.

Im Vorfeld dieser Premiere veranstalten wir auch dieses Jahr wieder ein Symposium – zum Thema „Oper und Religion“. Die Veranstaltung ist mit herausragenden Wissenschaftlern wie Jan Assmann (deutscher Ägyptologe, Religions- und Kulturwissenschaftler und Emeritus der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg) und Thomas Macho (Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin), aber auch mit Opernpraktikern wie Barrie Kosky (Intendant der Komischen Oper Berlin) und Michael Ajzenstadt (Künstlerischer Direktor an der Israeli Opera) hochkarätig besetzt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme (Datum 11. bis 13.11. im Foyer / Eintritt frei).

Da uns Meyerbeer so am Herzen liegt, bieten wir exklusiv für die Mitglieder unseres Förderkreises am 3. November einen Jour Fixe ganz besonderer Art an. Unser Förderkreis-Mitglied, Thomas Kliche, folgt seit vielen Jahren intensiv den Spuren Giacomo Meyerbeers und hat viel Wissenswertes über den großen Komponisten und dessen Familie zusammengetragen. Über die nicht so bekannten Seiten Meyerbeers wird er an diesem Abend berichten. Natürlich liegt der Fokus auf DIE HUGENOTTEN (UA am 29. Februar 1836). Für den Vortrag konnte dankenswerter Weise die Sopranistin Andrea Chudak mit ihrem Klavierpartner Jake Walsh gewonnen werden, die die Veranstaltung mit Liedern von Meyerbeer umrahmen werden. Das wird sicher ein außergewöhnlicher Meyerbeer-Abend.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung zu diesem besonderen Abend (Probephöhne B) recht zahlreich folgen würden, denn es ist ein ungewöhnliches Engagement eines unserer Mitglieder.

Für diesen Abend haben wir noch eine weitere Besonderheit anzubieten. Sozusagen ein Opern-Double-Feature. Denn es ist uns sehr kurzfristig gelungen, den Komponisten der Oper EDWARD II, deren Uraufführung am 19. Februar 2017 bei uns Premiere feiert, für ein Get Together mit dem Förderkreis zu gewinnen: Andrea Lorenzo Scartazzini freut sich auf einen gemeinsamen Abend und Ihre Fragen zu EDWARD II.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Zu dieser Veranstaltung erhalten Sie eine separate Einladung.

2/2

Die weiteren Stars des Monats November sind Anja Harteros, die für die TOSCA an die Deutsche Oper Berlin zurückkehren wird und als weitere Prima Donna Olga Peretyatko, die Sie als Konstanze in DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL erleben können. Unser beliebtes Ensemble-Mitglied, Markus Brück, wird in der Veranstaltungs-Reihe „Lieder und Dichter“ am 2. November im Foyer Franz Schuberts „Schwanengesang“ präsentieren.

Bitte sichern Sie sich Ihre Karten zeitnah, denn diese Foyer-Konzerte sind sehr gut verkauft.

Ebenso beliebt sind die Kammermusikkonzerte in der Tischlerei. Zu den Highlights der Kammermusiksaison 2016 / 2017 zählen u.a. das zweite Kammermusik-Konzert am 7. November - „Eine Spurensuche nach dem Jugendstil in der Musik“. Anlässlich der Wiederaufnahme von SALOME beschäftigen sich unsere herausragenden Musiker mit Oscar Wilde und seinen Zeitgenossen: sie spielen Musik von Hugo Wolff, Franz Schreker und die wunderbare "Verklärte Nacht" von Schönberg. Als Gast wurde die Mezzosopranistin Annika Schlicht eingeladen, die Lieder von Schulhoff und Wolff singen wird und die im vergangenen Jahr noch Stipendiatin des Förderkreises war. Die Flyer zu den Tischlereikonzerten liegen in Kürze vor.

Haben Sie uns schon im Internet entdeckt? Die Förderkreis-Facebook-Fanpage ist eingerichtet und bereits Plattform für erste und interessierte Posts und Likes geworden. Bitte „ liken“ Sie uns weiterhin und treten Sie mit uns in Kontakt, verlinken Sie uns auch in Ihre sozialen Netzwerke und lassen Sie uns so zu einem lebendigen Austausch innerhalb unserer neuen Community beitragen. Sie finden uns unter: facebook@FoerderkreisderDeutschenOperBerlin.de.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Opern-Herbst in der Deutschen Oper Berlin und hoffe, viele von Ihnen bei DIE HUGENOTTEN anzutreffen, die Inszenierung ist sehr vielversprechend und die von uns gespendeten Pferde sind großartig!
Vielen Dank noch einmal an alle Spender.

Herzlichst,



Silke Alsweiler-Lösch, Leiterin der Geschäftsstelle